

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 4/2019 – 25. Juli 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch bei uns in Bayern beginnen nun endlich die Sommerferien. Zeit wird's – nicht nur wegen der aktuellen Temperaturen. Auch für diejenigen unter uns, die in Angeboten der Jugendsozialarbeit arbeiten, heißt das hoffentlich, dass die Schlagzahl des Engagements etwas – nein: deutlich – heruntergefahren werden kann: Mit dem notwendigen Urlaub und mit Arbeitszeiten, die auch einmal Raum lassen zum Durchatmen und Innehalten, zum Zurück- und Vorausblicken. Oder (wie bereits in den letzten *KJS-BAYERNEWS* mit Antoine de Saint-Exupéry gesagt) zum ruhigen Fegen unserer Vulkane: „Wenn sie gut gefegt werden, brennen die Vulkane sanft und regelmäßig, ohne Ausbrüche.“

Ich wünsche Ihnen eine Sommerzeit, die Ihnen – ganz individuell sowie in Gemeinschaft mit denen, die Ihnen am Herzen liegen – mindestens all dies ermöglicht.

Und ich freue mich, wenn die eine oder andere der nachfolgenden Informationen für Sie in dieser Zeit noch von Interesse sind.

Herzliche, sonnige Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

Vorstandswahlen in der KJS Bayern: Bei ihrer jüngsten Mitgliederversammlung hat die Katholische Jugendsozialarbeit Bayern einen [neuen Vorstand](#) bestimmt. Gabriele Ranz, Geschäftsführerin der agke Augsburg, und Ludwig Weber, Gesamtleiter des Katholischen Jugendsozialwerks in Landshut, wurden neu in den Vorstand gewählt; der Vorsitzende Axel Möller vom Kolping-Bildungswerk Bayern wurde im Amt bestätigt.

KJS Bayern im Netz: Im neu gestalteten Internetauftritt www.kjs-bayern.de stehen vielfältige Informationen über die Themen und Angebote der Katholischen Jugendsozialarbeit in Bayern übersichtlich und aktuell zur Verfügung.

#jetztistdiezeit für eine mutige junge Kirche: Der BDKJ Bayern stellt in [zehn Empfehlungen](#) dar, welche Folgerungen aus der Jugendsynode für die Jugendpastoral in Bayern zu ziehen sind.

Daten schützen, Jugendarbeit stützen: Die BDKJ-Hauptversammlung 2019 hat einen [Beschluss](#) mit Erwartungen an die Umsetzung des Kirchlichen Datenschutzes gefasst.

(Cyber-)Mobbing unter Jugendlichen: Die Jugendsozialarbeit Nord beschreibt in einem [Fachaufsatz](#) Ausgrenzungsrisiken für Jugendliche sowie Herausforderungen und Handlungsanforderungen für die Jugendsozialarbeit.

Inklusion im SGB VIII: Sechs Fachverbände der Caritas beziehen [Position](#) und stellen konkrete Vorschläge für eine inklusive Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts vor.

BETTER CARE: Die KU Eichstätt und weitere Partner laden Einrichtungen der Jugendhilfe in Bayern ein, sich an einem praxisunterstützten [Projekt](#) zur Verbesserung der psychischen Gesundheit unbegleiteter junger Geflüchteter mit traumatischen Erfahrungen und hoher psychischer Belastung zu beteiligen.

Kinder- und Jugendhilfe für junge Menschen im Asylverfahren: Der Deutsche Caritasverband macht in einem [Positionspapier](#) Vorschläge, wie der Zugang von Kindern und Jugendlichen im Asylverfahren zu den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe verbessert werden müsste.

Niemanden verloren geben! Die BAG KJS hat [Hinweise](#) zur rechtskreisübergreifenden Kooperation von SGB VIII und SGB II im Zusammenhang mit dem § 16h SGB II veröffentlicht.

Arbeitsagentur will gefährdete Jugendliche erfassen: [Spiegel Online](#) meldet, dass sich die Bundesagentur für Arbeit ab 2021 verstärkt um Schulabgänger und Schulabbrecher kümmern wolle. Dazu sollen die Jugendlichen beim Übergang von Schule zu Beruf erfasst und beraten werden. BA-Chef Scheele sagt: „Der Übergang von der Schule in den Beruf oder eine Ausbildung ist der letzte Punkt, an dem wir sozialstaatlich helfen können. (...) Beim Datenschutz werden wir noch etwas Zeit brauchen, bis wir uns einigen.“

Selbstbewertung der Jugendberufsagenturen: Jugendberufsagenturen zur besseren Verzahnung von Leistungen nach SGB II, III und VIII sowie der Schule werden derzeit flächendeckend etabliert und aufgebaut. Das Bundesarbeitsministerium und die Bundesagentur für Arbeit ermutigen die Jugendberufsagenturen, ihre Arbeit mit Hilfe eines [Selbstbewertungsverfahrens](#) kritisch zu hinterfragen und kontinuierlich zu verbessern.

Langzeitarbeitslosigkeit bekämpfen: Das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium hat im Juni 2019 ein [Gesamtkonzept](#) „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in Bayern“ veröffentlicht.

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt: Das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium verleiht 2020 zum dritten Mal den [Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt](#). Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte in allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet. Der Preis steht diesmal unter dem Motto „Ehrenamt ist nachhaltig! Ehrenamt gestaltet unsere Zukunft!“ Die Bewerbungsphase läuft bis 13. Oktober 2019.

Literatur und Materialien

Fragt uns: Die Bertelsmann Stiftung hat ein JugendExpert*innenTeam gebeten, aus seiner Sicht zu formulieren, was nötig ist, damit Kinderarmut überwunden, gutes Aufwachsen ermöglicht und faire Chancen eröffnet werden können. Die [Broschüre](#), die zeigt, was diese jungen Menschen zum „guten Leben“ brauchen, ist lesenswert und regt zum Nachdenken an.

Berufsbildung für eine digitale Arbeitswelt: Eine neue [Studie](#) der Bertelsmann Stiftung zeigt auf, in welcher Weise die Digitalisierung Ziele, Inhalte und Methoden des beruflichen Lernens beeinflussen kann.

Klischeefrei macht Schule: Um den Berufswahlprozess im Rahmen von berufsvorbereitendem Unterricht, im Fachunterricht, in Vertretungsstunden oder an Projekttagen frei von Geschlechterklischees zu gestalten, hat die Initiative Klischee-frei ein [Methoden-Set](#) veröffentlicht, das 12 interaktive Unterrichtsmethoden für Schüler*innen umfasst. Zusätzlich bietet es zwei Methoden, die zur Elternarbeit und für schulinterne Entwicklungsprozesse zur Berufs- und Studienwahl genutzt werden können.

Junge Geflüchtete in den Erziehungshilfen: Die Ergebnisse eines Projektes des BVkE wurden vom Lambertus-Verlag in [Buchform](#) veröffentlicht; sie zeigen die Bedarfe junger Geflüchteter und ihrer Familien auf, geben Hinweise zu guter pädagogischer Praxis und beschreiben in diesem Zusammenhang Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung.

Leben in Deutschland – spielend integrieren: Dieses erfolgreiche [Integrationspiel](#) für Gruppen aller Art steht in aktualisierter zweiter Auflage zur Verfügung.

Dem Populismus widerstehen: Die Deutsche Bischofskonferenz hat eine [Arbeitshilfe](#) für Gemeinden, kirchliche Einrichtungen, Verbände und Gruppen zum kirchlichen Umgang mit rechtspopulistischen Tendenzen herausgegeben.

Nah dran! Aus Nordrhein-Westfalen stammt ein neuer, praxisorientierter [Wegweiser](#) zur Suchtprävention in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe.

Ich suche dich. Wer bist du? In Berlin wurde eine [Broschüre](#) mit Datenschutz-Tipps für Jugendliche veröffentlicht, die kurz und prägnant über Risiken und Gefahren für die Persönlichkeitsrechte informiert sowie Hinweise gibt, wie die eigene Privatsphäre und die von andere geschützt werden kann.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

Sie sind eingeladen ...

Zimmer frei! Save the date: Am Freitag, den 13. März 2020 wird – voraussichtlich in Nürnberg – der 12. Dialogtag der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern stattfinden und sich ganz den drängenden Fragen rund um das Wohnen junger Menschen in Bayern widmen.

Rassismuskritische Kompetenz: Die LAG KJS NRW lädt für August bis November 2019 nach Köln zu diversen [Transferworkshops](#) zum Projekt „Rassismuskritische und migrationssensible Kompetenz in der Jugendsozialarbeit“ ein.

In gemeinsamer Verantwortung: Der Kooperationsverband Jugendsozialarbeit veranstaltet am 18. September 2019 in Bielefeld eine [Fachtagung](#) zur gemeinsamen Umsetzung des § 16h SGB II für schwer erreichbare Jugendliche durch Jobcenter und Jugendhilfe.

Herausforderung BTHG: Der Deutsche Verein lädt für den 23. September 2019 nach Berlin zu einer [Fachveranstaltung](#) ein, die beleuchtet wird, was sich durch das Bundesteilhabegesetz für die Kinder- und Jugendhilfe ändert.

Ich habe ja nix gegen Juden, aber ...: Ein [Fachtag](#) der EJSA Bayern für Fachkräfte der Jugendsozialarbeit am 17. Oktober 2019 in Nürnberg beschäftigt sich mit modernem Antisemitismus als Herausforderung für Jugend(sozial)arbeit.

Drei auf einen Streich: Der Verband der Kolpinghäuser veranstaltet von 4. bis 6. November 2019 in Retzbach bei Aschaffenburg eine [Fortbildung](#) für Fachkräfte der Jugendsozialarbeit, die sich mit vielfältigen Fragestellungen rund um die Arbeit mit Geflüchteten befasst.

ConSozial 2019: Die diesjährige [KongressMesse](#) für den Sozialmarkt findet von 6. bis 7. November 2019 in Nürnberg statt und steht unter der Überschrift „Gemeinsam statt einsam – sozialen Zusammenhalt stärken.“

Critical Whiteness: Die LAG KJS NRW lädt Fachkräfte aus der Jugend(sozial)- und -bildungsarbeit für den 8. November 2019 nach Köln ein zu einer [Tagung](#) über Perspektiven von Powersharing und Empowerment in der Jugend(sozial)arbeit ein.

Rechtspopulismus schadet der Seele: Die BAG EJSA veranstaltet von 10. bis 11. Dezember 2019 in Frankfurt eine [Fachtagung](#) zu Herausforderungen durch Rechtspopulismus und Handlungsstrategien für Jugendsozialarbeit und gesellschaftspolitische Jugendbildung.

EJSA-Fortbildungen: Die Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern hat ihr erneut umfangreiches, vielfältiges und unbedingt empfehlenswertes [Fortbildungsprogramm](#) für die Jugendsozialarbeit für den Jahrgang 2019/2020 veröffentlicht.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent(inn)en mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de